

Jungs sind scheiße- oder?

SasuxSaku~NejixTen~TemaxShika~NaruxHina

Von abgemeldet

Kapitel 15: Ein bisschen Geschichte

Sakura stand vor dem Spiegel der Toilette und schminkte sich nach. Die Freistunde war nun schon fast vorbei und nächste Stunde würden sie Geschichte schreiben. Sakura war eigentlich sehr begabt in den gemeinschaftskundlichen Fächern, nur leider ein wenig faul. Trotzdem schrieb sie immer gute Noten, was ihr des öfteren auf alten Schulen den Spitznamen "Streber" eingebracht hatte. Sie sah sich kurz im Spiegel an, nickte zufrieden, packte daraufhin ihr Zeug weg und ging aus der Toilette. Dort zog sie sofort ein Arm mit.

"Heyy....."

Ehe sie sich versah, befand sie sich im Aufenthaltsraum der Schule. Vor ihr stand Sasuke. "Was willst du?", fragte sie. "Ich will die Bilder." Er sah sie mahnend an und sie seufzte. Ja, was hatte sie auch erwartet? Der vorige Tag war eine einmalige Sache, das würde nie wieder so sein. Ab heute würde er wieder sie und sie wieder ihn hassen. Er bemerkte ihren Blick und hob eine Augenbraue. "Has du was?"

"Nein nein... Aber warum sollte ich dir die Bilder geben?"

"Weil ich getan habe, was du wolltest."

"Hmm....", sie lächelte fies, "das ist mir aber nicht genug. Ach, habe ich dir schon von den Bildern aus eurem Fotoalbum erzählt, die Itachi mir geschenkt hat? Dass, wo du als Baby auf der kleinen blauen Decke liegst. Und zwar ganz nackt. Das sähe doch an der großen freien Wand im Foyer richtig nett aus, findest du nicht?"

"Das wagst du nicht!"

"Und wie ich das tue. Außer, du tust noch ein wenig, was ich will..." Sie tänzelte ein wenig um ihn herum und blieb hinter ihm stehen. Sasuke schien gar nicht zufrieden mit dieser "Lösung" und knurrte etwas unverständliches. "Was soll ich denn tun?", fragte er schließlich.

"Mhmm...da fällt mir schon was ein. Halt dich bereit. Wo immer, wann immer..... Du wirst tun, was ich will. Und zuallererst hilfst du mir, Tenten und Neji zu verkuppeln."

"Ich soll was bitte?"

"Du hast mich schon verstanden", sagte sie monoton.

"Und wieso sollte ich das tun? Ich mische mich generell nicht in das Leben anderer Leute ein."

Sakura hob eine Augenbraue. "Aber in mein Leben hast du dich eingemischt, oder was?", meinte sie spöttisch. "Das ist was ganz anderes." "So anders klingt das für mich gar nicht. Hilf mir... oder es knallt!"

Er drehte sich zu ihr um. "Bedrohst du mich etwa?" Er sah sie belustigt an.

"Das kannst du interpretieren wie du willst. Ich geh dann. Sobald mir was zu NUT einfällt, lass ich es dich wissen."

"NUT???"

"Bist du blöd? Neji und Tenten natürlich."

Sie nahm ihre Tasche und verließ den Aufenthaltsraum auf schnellstem Wege.

Temari kam ihr schon entgegengeläufen.

"Saku, wo bleibst du? Wir schreiben gleich den Geschichtstest!"

Sie zog ihre Freundin hastig am Arm hinter sich her.

Außer ein paar kratzenden Stiften, dem Ticken der Uhr und dem gleichmäßigen Atmen des Lehrers war es still in Sakuras Klassenzimmer. Sie brütete nun schon 20 Minuten über ihre Geschichtsarbeit, doch in Gedanken war sie ganz woanders. >Was, wenn Sasuke es ernst meint? Aber er hat ja sicher nur das Eine im Sinn.... Und wenn nicht... Ich krieg die Krise...<

Sie seufzte und spielte mit ihrem neu erworbenen Füller. 4 von 5 Aufgaben hatte sie schon gelöst. Mit der letzten ließ sie sich lieber noch ein wenig Zeit, sonst stempelten ihre Klassenkameraden sie wahrscheinlich unter Streber ab.

Sie sah sich ein wenig um. Ihr Platz in der letzten Reihe verschaffte ihr einen guten Überblick.

Ein Schüler sah andauernd in sein Mäppchen. >Spicker!< Und der Lehrer merkte das überhaupt nicht. Saß auf seinem Stuhl, rauchte eine Zigarette und las in der Zeitung (Asuma...).

Sakura grinste. Dann fiel ihr Blick auf den Platz direkt vor ihr. Sasuke. Er saß leicht nach vorne gebeugt da und schrieb. Sakura stieß mit ihrem Fuß gegen seinen Stuhl, was ihn dazu veranlasste, mit dem Schreiben aufzuhören und sich unverschämt grinsend zu ihr umzudrehen.

"Na, alles klar", flüsterte sie und grinste ebenfalls. "Schon fertig?", fragte er.

Sie nickte. "Wow, wir haben entweder einen Streber oder ein Genie in der Klasse!"

"Du bist scheiße!", meinte sie und trat gegen seinen Stuhl.

"Ich mach weiter. Bin nämlich kein Streber, so wie du."

Sakura nahm sich einen Ikea-Bleistift, von denen Tema mal 100 Stück hatte mitgehen lassen, und warf ihn Sasuke an den Kopf. Dieser ließ sich nicht daran stören und schrieb weiter.

Nach einigen Minuten warf Sakura einen Blick zu Temari, die auf dem hinteren Teil ihres Stiftes herumkaute. Das tat sie immer, wenn sie unter große Anspannung geriet. Sakura wollte ihr helfen, schrieb einen Zettel mit den Antworten und warf ihn ihr zu. Temari drehte sich zu ihr um und formte ein "Danke" mit den Lippen. Sakura winkte ab, beendete ihre Arbeit und gab ab. Von ihren Mitschülern erntete sie ungläubige Blicke. Schließlich waren noch ca. 20 Minuten Zeit.

Sakura packte ihre Sachen und durfte gehen.

Draußen lehnte sie sich gegen die Wand und wartete auf Temari. Es war nur noch eine Frage der Zeit, bis sie auch fertig war.

Als die Tür das erste Mal aufging, kamen zwei Mädchen heraus, deren Namen Sakura vergessen hatte. 3 Minuten später ging die Tür erneut auf und vor ihr stand... genau, wie könnte es anders sein, Sasuke.

"Na, doch noch fertig geworden?", spöttelte sie und sah zu ihm auf.

"Ja, war gar nicht so schwer." Er kniete sich vor sie hin. "Was soll das werden, wenns fertig ist?", fragte sie und hob eine Augenbraue.

Er sah sie eindringlich an. "Gehts dir gut?", fragte sie erneut.

"Hm"

"O~okay... hör gefälligst auf mich so anzustarren!" Sie schubste ihn nach hinten, er verlor das Gleichgewicht und knallte unsanft auf den Rücken, während sie sich aufrichtete. Sie stemmte die Hände in die Hüfte und sah ihn mit einem "Das-hast-du-davon"-Blick an. Auf sein Gesicht legte sich derweil ein dreckiges Grinsen. "Ich kann dir unter den Rock schauen."

Sakura wurde knallrot und trat heftig gegen ihn. "Du perverse Sau!!" Sie kreischte ihn an, was manche Lehrer aus den herumliegenden Klassenzimmern dazu veranlasste, einen Blick auf den Flur zu werfen und Sakura Sasuke tretend vorzufinden.

"Haruno!"

Sakura stoppte zu treten und drehte langsam ihren Kopf herum. Diese Stimme verhieß nichts Gutes. Sie legte ein freundliches Lächeln auf. "Orochimaru-sensei! Wie geht es Ihnen?"

"Sie haben wohl einen Gefallen daran gefunden meinen Unterricht zu entwerten, zu stören und zu sabotieren!"

Sakura sah ihn verwirrt an. "Sabotieren? Bitte? Das hört sich ja an, als würde ich die Stuhlbeine Ihres Stuhles ansägen."

Er sah sie streng an.

"Aha, also SIE waren das! Das gibt 1 Woche nachsitzen."

"Was? Aber ich hab doch gar nichts getan. Er hat angefangen!" Sie zeigte auf Sasuke. "Er hat mir schamlos unter den Rock geguckt!" Orochimarus Blick wurde immer wütender.

"Stimmt das, Uchiha?"

Dieser nickte nur mit einem Grinsen auf den Lippen.

"Jetzt hab ich aber genug. Sie beide werden bei mir Ihre gerechte Strafe bekommen. Da Nachsitzen anscheinend nichts hilft, werden Sie beide- und es tut mir wirklich Leid, dass Sie durch mich Unannehmlichkeiten bekommen, Uchiha- heute Mittag nach dem Unterricht bei mir im Büro erscheinen. Dasselbe gilt für den Rest der Woche! Und jetzt, raus! Während dem Unterricht hat sich niemand in den Gängen aufzuhalten!!!"

Gegen Ende waren seine Worte mehr ein Brüllen, ihm stand die Wut förmlich ins Gesicht geschrieben. Mit einem lauten Knall verschwand er wieder in seiner Klasse.

Sakura packte ihre Tasche. "Na großartig. Arbeit bei Oro mit Bastard! Besser konnte es doch gar nicht mehr kommen!"

Langsam trottete sie aus dem Schulgebäude.

Sasuke lief neben ihr her und legte seinen Arm um sie. "Du solltest dich freuen. Andere Mädchen würden sich darum reißen, etwas mit mir zu unternehmen. Sei dankbar, dass Gott dir so viel schenkt."

Sie befreite sich elegant aus seiner Umklammerung und briet (von braten^^) ihm eins mit ihrer Tasche über. "Behalt deine Griffel bei dir. Und nur zu deiner Information: Ich bin nicht "andere Mädchen" und ich lasse mich auch nicht so behandeln. Du denkst vielleicht, dass du bei jeder landen kannst, aber nicht bei mir! Halt dich zurück oder du siehst deinen nackten Babyhintern bald im Foyer hängen."

"Bitte? Du glaubst wirklich mir widerstehen zu können? Das wollen wir doch mal sehen!" Ehe Sakura etwas erwidern konnte, hatte Sasuke sie gepackt, zu sich umgedreht und sie geküsst. Ihre Augen rollten sofort weg wie bei einer Schlafpuppe. >Stop, Sakura! Hör auf, was machst du da? Du lässt dich von Bastard küssen! Wenn du nichts tust, wird er sich bestätigt fühlen...< Ihre innere Stimme schrie, sie solle ihn sofort wegschubsen.

Er strich mit seiner Zunge leicht über ihre Lippen. Sakura hatte sich wieder gefangen

und biss ihm auf die Lippe. Dann streckte sie ihm die Zunge raus, grinste frech und lief weg.

Sie versuchte so gut es ging vor ihm zu verstecken, dass der Kuss sie schon ziemlich verwirrt hatte.

Zurück ließ sie einen komisch ausschauenden Sasuke, der sich an die Lippe fühlte, die zu bluten schien.

>Ich kann es einfach nicht fassen!!<

Temari war noch dabei, die letzten beiden Aufgaben von Sakuras Zettel abzuschreiben, als ihr Blick auf den Platz neben ihr fiel. Sie nahm einen Stift und stupste der Person in die Rippen. "Shikamaru!! Psst!! Hey", flüsterte sie und stach fester zu. Er war eingeschlafen.

Während einer Geschichtsarbeit. Zugegeben, Geschichte war nicht gerade das spannendste Fach, aber wie konnte er während einer Klausur einfach so wegnicken? Dabei hatte sie gedacht, er hätte einen IQ von 200. Er gähnte kurz und sah sie verständnislos an. "Willst du deine Arbeit nicht fertig schreiben?", fragte sie leise.

Er hob sein Blatt hoch. Fertig ausgefüllt.

"Aber... wann hast du das gemacht, du pennst doch schon die ganze Zeit?"

"Nach 10 Minuten war ich fertig, da schlaf ich immer noch ´ne Runde."

Ihr Blick entgleiste. Ihr Mund öffnete sich, schloss sich dann wieder. Das durfte einfach nicht wahr sein.

~*~

"So, meine lieben Jugendlichen, die ihr in der Blüte eurer Jugend steht....Kisame-sensei hat eine Besprechung zusammen mit Itachi und Deidara bei Tsunade-sama, deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen, mit euch ein paar Notfallsicherheitsübungen zu machen. Wenn ein blutrünstiger Lehrer mit einem Schwert auf euch zukommt und euch umbringen will, was macht ihr dann?"

Gai sah prüfend durch die Reihen. Lee hob sofort seine Hand.

"Wie wäre es mit dir..." >Sag nicht meinen Namen, sag nicht meinen Namen, sag nicht...< "Ino!"

Die Blonde seufzte. Tayuya sah ihr aufmunternd zu.

"Ähm....nur ´ne Frage: Soll das so eine Art Hetze auf Kisame werden?"

Gai winkte ab. "Nein, natürlich nicht. Also gut, würdet ihr dieses Rundschreiben bitte unterschreiben, worin ausdrücklich untersagt wird, dass Referendare Entscheidungsrecht in der Schule haben?"

Ino hob eine Augenbraue.

"Wollen Sie etwa nicht, dass wir auf Klassenfahrt fahren?"

"Aber nein, ich denke nur, dass es gefährlich sein könnte."

"Gefährlich?"

"Ja genau!"

Lee nickte zustimmend. "Ja, Gai-sensei, so gefährlich!"

Gai räusperte sich, um wieder volle Aufmerksamkeit zu erlangen. "Wir werden jetzt besprechen, was wir auf dieser Klassenfahrt brauchen, da ich es ja sowieso nicht mehr verhindern kann. Nehmt bitte eure Schutzhelme hervor, die ich zu Anfang der Stunde unter eure Pulte gelegt habe."

"Und....was sollen wir damit?", fragte nun Sai, der ebenfalls in Inos Klasse war.

"Die zieht ihr jetzt an und wir verlassen ganz langsam das Schulgebäude. Eine Art

Evakuierungssituation wird hier nachgeahmt."

Ino schüttelte den Kopf. "Geht es Ihnen gut? Dieses Verschwörungsdingens bekommt Ihnen nicht gut. Sie sollten mal zum Arzt gehen und das untersuchen lassen!"

Die anderen Schüler lachten, während Lee Ino empört ansah. "Gai-sensei muss gar nicht zum Arzt, er ist..."

"Schon gut, Lee", unterbrach der Lehrer seinen Schüler.

"Ich kann die aufkommende Skepsis verstehen, aber ihr nehmt jetzt die Helme, setzt sie auf und wir marschieren immer zwei in einer Reihe aus dem Gebäude."

Ino packte sich an den Kopf und schüttelte diesen genervt.

Wo zur Hölle war sie hier nur hingeraten?

~*~

"Hinata!"

"Lass mich in Ruhe!"

"Warte doch mal!"

"Nein, ich hab genug von dir!"

Naruto kam zu ihr gelaufen und stellte sich neben sie. "Willst du die Sache denn nicht aus meiner Perspektive hören?"

"Nein", keifte sie ihn an, knallte ihre Spindtür zu und eilte an ihm vorbei. Doch er ging ihr weiter hinterher. "Hinata! Es ist nicht so wie du denkst!"

Sie blieb ruckartig stehen, drehte sich um und sah ihn wütend an.

"Ach nein? Wie ist es denn dann? >Oh, Hinata, hab ich ganz vergessen dir zu sagen, das ist meine Freundin?< Wolltest du es einfach nur so sagen? DU bist echt das allerletzte!"

"Ich frag mich, was für ein Problem du hast!"

"Ich?? Wieso ich?"

"Weil du so eifersüchtig reagierst. Was wäre denn, wenn ich eine Freundin hätte? Wir zwei sind weder zusammen, noch befreundet. Ich kenn dich ja kaum. Und du regst dich tierisch auf."

Sie kniff die Augen zusammen. "Du verstehst es einfach nicht. Bist genau wie alle Männer!"

Sie beschleunigte ihr Tempo. Naruto blieb stehen, er wusste, dass es keinen Sinn hatte. Dabei hatte er ihr nicht mal die Wahrheit gesagt.

"Hinata!"

~*~

Tenten hockte vor dem Backofen und sah der Pizza zu.

Als sie das Knallen der Tür hörte, schreckte sie auf und stieß sich den Kopf. "Hinata?" Tenten stand auf und begab sich in den Flur, dann in Hinatas Zimmer. Niemand da.

"Hinata?", fragte sie erneut, als sie ein lautes Schluchzen aus dem Badezimmer vernahm. Das braunhaarige Mädchen rüttelte an dem Griff, doch Hinata hatte anscheinend von innen verriegelt.

"Hinata? Was ist denn? Schließ die Tür auf! Was soll den das?"

Keine Reaktion, nur lauter Schluchzen.

Tenten seufzte, zog aus ihrer Rocktasche einen Dietrich (ja, wer zur Hölle trägt sowas mit sich rum-....fragt mich nicht) und steckte ihn in das Schloss. Nach einigen geschickten Bewegungen knackte es und die Tür ließ sich wieder öffnen.

Tenten ging langsam hinein. Hinata saß mit dem Rücken gegen an die Badewanne gelehnt und Arme um die Beine gezogen und zitterte.

"Hinata?", fragte Tenten vorsichtig.

"Es ist....."

"Was denn?"

Tenten setzte sich langsam auf die Badewannenkante und strich der Hyuga sanft über den Rücken.

"Es ist....N-Na-Naruto..."

"Was hat er getan??"

In Tentens Stimme schwang etwas aggressives mit.

"Ni- nichts....er hat....er hat....eine...."

"Eine Was? Komm schon Hinata..."

"Freundin...", flüsterte sie leise.

"Naruto hat eine Freu.... na warte, den hau ich grün und blau. Wenn der mir das nächste mal über den Weg läuft, mach ich ihn fertig!!"

Tenten war aufgestanden und hatte die Fäuste geballt, aber Hinata zog sie langsam zurück. "Nein! Er hat Recht gehabt. Ich habe keinen Grund mich aufzuregen.... Wir sind ja nicht mal befreundet, aber es tut nur so unglaublich weh... ihn mit diesem Mädchen zu sehen...."

"Komm, ich bring dich ins Bett. Und mach dir um Naruto keine Sorgen mehr..... Ich regel das..."

Tenten begleitete Hinata zu ihrem Zimmer, machte ihr noch einen Tee und zog den Rolladen runter.

Danach zog sie Schuhe und Jacke an und verließ übereilt das Haus.

Wo sie hinwollte? Das wusste sie ganz genau!

Frage sich nur, was aus der Pizza wurde.

~~**~~**~~

So, nach langer Pause....eine woche oder länger^^...gehts endlich weiter...ich bin in ein endloses tief gestürzt...und es ist ganz furchtbar, dass ich so scheiße viele Kapitel (26) schon geschrieben habe und es immer noch kein ende nimmt...man verliert völlig den überblick....ich bin sooo unzufrieden...egal

bitte hinterlasst kommis... ich schreib ja nicht umsonst 43 ENS....^^"

lg

Teleschnecke